

G+J-Verlagshaus verkauft

Hamburg/Gütersloh (WB/in). Gruner + Jahr (G+J), Tochterunternehmen von Bertelsmann, hat einen neuen Käufer für das bisherige Verlagshaus gefunden: Der New Yorker Immobilienkonzern Tishman Speyer übernimmt das historische Gebäude am Baumwall in Hamburg. Die Stadt Hamburg, die für die Immobilie 2016 einen Kaufvertrag unterschrieben hatte, trat davon zurück. Aktuell baut Gruner + Jahr in Hamburgs Hafen City ein neues Verlagshaus.

AvP-Pleite: Kassen helfen Apothekern

Berlin (dpa). Nach der Techniker Krankenkasse haben auch fünf weitere Krankenkassen Unterstützung für durch die Insolvenz des Apotheken-Dienstleisters AvP in Not geratene Apotheker angekündigt. Die Barmer, die DAK-Gesundheit, die Kaufmännische Krankenkasse, die Handelskrankenkasse und die Hanseatische Krankenkasse kündigten am Montag eine Abschlagszahlung für den September dieses Jahres an die neuen Dienstleister der Apotheken an.

Fashionette geht an die Börse

Düsseldorf (dpa). Der Handtaschen-Onlinehändler Fashionette will an die Frankfurter Börse. Ziel sei, die führende Online-Plattform für Premium- und Luxus-Modeaccessoires auf dem Kontinent zu werden, teilte das Unternehmen am Montag mit. Fashionette will den Börsengang bis Jahresende über die Bühne bringen. Er soll Geld für den Geschäftsaufbau und Übernahmen bringen. Zudem will Hauptaktionär Genui Fund einen Teil seiner Anteile veräußern.

Nobelpreis für Auktionsforscher

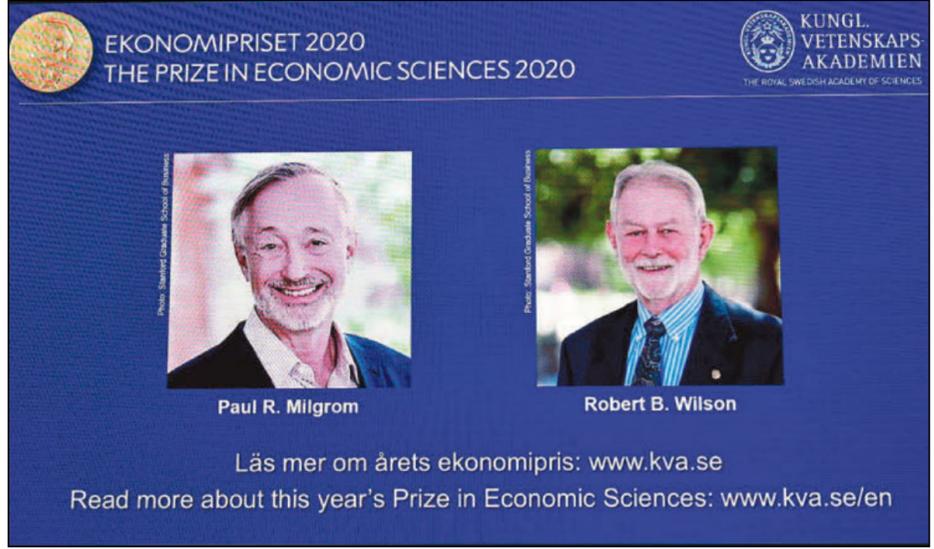
Uni Bielefeld freut sich über Auszeichnung für Milgrom und Wilson

Stanford/Bielefeld (dpa/WB/in). Die beiden US-Ökonomen Paul R. Milgrom und Robert B. Wilson erhalten den diesjährigen Wirtschaftsnobelpreis für ihre Beiträge zur Auktionsforschung. Wenn Wirtschaftswissenschaftler von Versteigerungen sprechen, dann meinen sie damit nicht bloß Auktionen bei Sotheby's oder Ebay, sondern viel mehr.

„Vor allem sind damit Auktionen wie die Versteigerung der UMTS-Lizenzen und der 5G-Mobilfunkfrequenzen gemeint“, erklärt Prof. Frank Riedel, Direktor des Instituts für Mathematische Wirtschaftsforschung an der Universität Bielefeld. Für die Organisatoren wie auch für die mitteilenden Unternehmen sei es wichtig, den Verlauf ungefähr vorausagen zu können. Genau auf diesem Gebiet hätten die beiden US-Wissenschaftler Grundlegendes herausgefunden. Beide lehren an der US-Eliteuniversität Stanford in Kalifornien, wo Riedel 2002/03 als Stipendiat selbst intensiven Kontakt zu Milgrom hatte.

Auktionen sind als Marktinstrument wichtig, um Preise für Güter und Dienstleistungen festzulegen – etwa im Handel mit Kunst und Antiquitäten, Wertpapieren, Bodenschätzen und bei der Vergabe öffentlicher Aufträge. Auch bei Fischereirechten, CO2-Emissionszertifikaten, Strom- und Hauspreisen sowie bei der Vergabe von Slots an Flughäfen spielen Versteigerungen eine große Rolle.

„Jeden Tag werden mit ihnen astronomische Werte zwischen Käufern und Verkäufern bewegt. Sie haben Auswirkungen auf uns alle, vielleicht mehr, als wir denken“, sagte der Vorsitzende des Preiskomitees, Peter Fredriksson, nach Bekanntgabe der Preisträger am Montag in Stockholm. Die Arbeit



Fotos der Gewinner des Preises für Wirtschaftswissenschaften auf der Website der Sveriges Riksbank zum Gedenken an Alfred Nobel für 2020, Paul R. Milgrom und Robert B. Wilson. Foto: dpa

von Milgrom und Wilson erlaube es, bessere Auktionen zu konstruieren. Die Ökonomen hätten die Auktionstheorie auf realistischere Umgebungen angewandt und mit ihrer Forschung ermöglicht, völlig neue Auktionsformate zu erfinden. Davon profitierten Käufer, Verkäufer und Steuerzahler weltweit, erklärte die Akademie.

Die Analyse von Versteigerungen sei aus Sicht von Ökonomen schwierig, da die Bieter strategisch auf Basis ihrer Informationen handeln: Sie berücksichtigen sowohl ihre eigenen Erkenntnisse als auch das Wissen, das vermutlich andere Bieter haben.

Wilson und Milgrom entwickelten die Theorie für Auktionen für Objekte mit einem gemeinsamen Wert – ein Wert, der im Vorfeld

unsicher, aber am Ende für alle derselbe ist, etwa bei vermuteten Bodenschätzen in einer bestimmten Gegend. Wilson zeigte, warum rationale Bieter dazu neigten, Gebote unterhalb ihrer Schätzung für den gemeinsamen Wert abzugeben: Sie fürchteten den Fluch der Gewinner („winner's curse“), also zu viel zu bezahlen und schlecht wegzukommen. Milgrom entwickelte wiederum eine weitergehende Theorie, die auch private Werte umfasste, die sich von Bieter zu Bieter unterscheiden.

Die Auktionsforschung fußt auf den Grundlagen der Spieltheorie, in der Entscheidungssituationen mit mehreren Beteiligten modelliert werden. Prägend für diesen sehr mathematischen Zweig der Wirtschaftsforschung war der

bisher einzige deutsche Träger des Wirtschaftsnobelpreises Prof. Reinhard Selten (1930-2016). Er leitete von 1973 bis 1984 das Institut für Mathematische Wirtschaftsforschung in Bielefeld und war damit ein Vorgänger Riedels.

Der Wirtschaftsnobelpreis geht als einzige der Auszeichnungen nicht auf das Testament von Dynamit-Erfinder und Preisritzer Alfred Nobel zurück. Er wird seit Ende der 60er Jahre von der schwedischen Zentralbank gestiftet und gilt somit streng genommen nicht als klassischer Nobelpreis. Trotzdem wird er gemeinsam mit den anderen Preisen an Nobels Todestag am 10. Dezember überreicht. Corona-bedingt fallen die Preisverleihungen in diesem Jahr deutlich kleiner aus.

Bitburger verkauft Wernesgrüner

Bitburg (dpa). Die Braugruppe Bitburger trennt sich von der Wernesgrüner Brauerei. Carlsberg Deutschland werde den Standort Wernesgrün im sächsischen Vogtland und die Marke zum 1. Januar 2021 übernehmen, hieß es am Montag in Bitburg in der Eifel. Die Entscheidung sei „im Rahmen der strategischen Neuausrichtung der Bitburger Braugruppe erfolgt“. Wernesgrüner gehörte seit 2002 zur Gruppe. Der Verkauf ermögliche Bitburger, sich in Ostdeutschland „stärker auf unsere Schwarz- und Brauerei und den Logistikstandort in Bad Köstritz sowie die Marke Köstritzer zu fokussieren“, erklärte der Sprecher der Geschäftsführung, Axel Dahm.

Table with columns: Inland, Ortsgespräche, Mobilfunk, Ferngespräche, and various time slots with prices.

VerbundVolksbank OWL eG www.verbundvolksbank-owl.de

Financial market overview including DAX, MDax, SDax, Prime All Share, Tec All Share, Classic All Share, and Rex indices. Includes charts for DAX, Eur.St.50, Dow Jones, and Euro Stoxx 50. Also features a world map showing stock indices by region and a list of other international stocks.